

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Tagungsort

Stiftsberg – Bildungs- und Freizeitzentrum  
Auf dem Stift 6, 54655 Kyllburg  
www.stiftsberg.info

### Anmeldung

Bis spätestens 27.05.2023

*(Die Teilnehmerzahl ist bettentechnisch begrenzt)*

bei: Dominic Kloos, 0261 89926284, [info@oekumenisches-netz.de](mailto:info@oekumenisches-netz.de)

### Teilnahmebeitrag und Unterbringung

80 Euro im Zweibettzimmer

95 Euro im Einzelzimmer – kann wegen begrenzter Anzahl nicht garantiert werden

Ermäßigt: 30 Euro

Förderbeitrag: 125 Euro

Der Teilnahmebeitrag wird auf der Veranstaltung eingesammelt.

Voraus-Überweisung an pax christi DV Trier möglich:

DE08 3706 0193 3002 9020 19.

Wer schon weiß, mit wem er/sie ein Zimmer teilen möchte, kann auch das bei der Anmeldung angeben.

Handtücher und Bettwäsche sind mitzubringen (oder vom Haus gegen 5 € Zuschlag erhältlich). Sollten Einzelzimmer und/oder vegetarisches Essen gewünscht sein, bitte bei der Anmeldung angeben.

### Sonstiges

Bei Bedarf können Leute vom Bahnhof in Kyllburg abgeholt und von Koblenz aus auch mitgenommen werden – einfach bei der Anmeldung die Ankunftszeit angeben. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden.

# Auf dem Weg zur unternehmerischen Kirche

## Götzenkritik statt Anpassung in der abstürzenden (Post-)Moderne

*Einladung zum ‚Wirtschaftsseminar‘  
Vom 23.06. bis 25.06.2023 in Kyllburg*

Veranstalter:

**KAB im Bistum Trier, pax christi-Diözesanverband Trier  
und Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar** im Rahmen der  
*Projektgruppe „Kapitalismus verstehen und überwinden“*

gefördert von Brot für die Welt/Ev. Entwicklungsdienst und dem KAB Bildungswerk



## Zum Inhalt

Die Kirchen verlieren nicht nur an Bedeutung, sondern auch Mitglieder – und das inmitten gesellschaftlicher und kirchlicher Krisen. Gründe genug für Erneuerung und Aufbruch! Aber wohin? Statt die abstürzende (Post-)Moderne kritisch zu verstehen und Wege der Befreiung aus ihr heraus zu suchen, gehen die Tendenzen hin zu unternehmerischen Kirchen.

Die damit einhergehenden Reformen suchen nach Anschluss an betriebswirtschaftliche Konzepte, nach Anpassung an die kapitalistischen Verhältnisse. Sie wollen auf die „Höhe der Zeit“, genauer auf die Höhe der global einbrechenden kapitalistischen Gesellschaftsformation.

Im Seminar setzen wir uns auf Basis des Buches von Herbert Böttcher („Auf dem Weg zu einer unternehmerischen Kirche“, Echter Verlag, Würzburg 2022) zum einen mit Konzepten auseinander, die diesen unternehmerischen Weg bahnen, zum anderen mit den synodalen Erneuerungsprozessen, in denen die Kirche an den gesellschaftlichen Krisen und ihren Opfern vorbei nach interner Erneuerung sucht.

Die zentrale Thematik, an der sich die Erneuerung der Kirche orientieren müsste, ist die biblische Unterscheidung zwischen Gott und Götzen. Sie müsste heute buchstabiert werden als Kritik des tödlichen und die Grundlagen des Lebens zerstörenden Krisenkapitalismus.

## Programm

### Freitag, 23.06.23

ab 17.30 Anreise

18.00 Abendessen

19.30 – 21.30 Begrüßung, Vorstellung und thematischer Einstieg

### Samstag, 24.06.23

9.00 – 12.30h:

*Herbert Böttcher: Auf dem Weg zur unternehmerischen Kirche*  
Vortrag, Diskussion sowie Lektüre und Gespräch von und über Textauszüge aus dem Buch „Auf dem Weg zur unternehmerischen Kirche“

12.30 Mittagessen

14.00 – 17.30h (mit Kaffeepause):

*Dominic Kloos: Ohne Kapitalismuskritik kein Heil? Götzenkritik heute und als roter Faden der ‚Großen Erzählung‘*  
Vortrag, Diskussion sowie Lektüre und Gespräch von und über Bibeltexte

18.00 Abendessen

### Sonntag, 25.06.23

09.30 – 12.30 Gottesdienst und weitere biblisch-theologische Reflexion

12.30 Mittagessen

13.30 Abschlussrunde und Ende